

Einsatz für Kröten

Nabu erneuert Amphibienzaun im Wald

Schlat/Süßen. Der Naturschutzbund (Nabu) hatte vor kurzem einen Arbeitseinsatz am Amphibienzaun im Schlater Wald, der mit Leitplanken erneuert wurde.

Die Ortsgruppe Süßen und Umgebung errichtete 1983 im Schlater Wald einen Amphibienzaun aus Holzplanken, beidseitig der Kreisstraße 1426 auf einer Länge von 450 Meter. Der Zaun leitet wandernde Kröten, Frösche und Lurche durch fünf Untertunnelungen. Angemordete Holzteile und Beschädigungen durch Baumfällarbeiten machten laufende Auswechslungen der Holzplanken erforderlich. Um diesen Aufwand zu minimieren, ist beabsichtigt, den Holzzaun sukzessive durch Stahlleitplanken zu ersetzen, teilte der Nabu jetzt mit.

Vor kurzem lieferte die Straßenmeisterei Geislingen kostenlos 35 gebrauchte Leitplanken zum Wan-

derparkplatz Burrensee, damit die erste Teststrecke erstellt werden konnte. Die Jugendgruppe des Nabu verteilte die nicht gerade leichten Leitplanken auf 150 Meter Länge. Die Befestigung der Leitplanken erfolgte mit beiderseits eingeschlagenen Stahlnadeln und Drahtverbindungen.

Bei dem Arbeitseinsatz im Schlater Wald waren 16 Helfer damit beschäftigt, den Boden auszugleichen und die Leitplanken zu versetzen. Ein zwischendurch gereichtes Vesper erleichterte den etwas ungewohnten viereinhalb Stunden dauernden Arbeitseinsatz. Damit konnte noch rechtzeitig vor den Frühjahrswanderungen der Amphibien die Aktion erfolgreich abgeschlossen werden.



www.nabu-suessen.de